

# Unser Rangersdorf

Gemeindezeitung der ÖVP



Zugestellt durch Post.at

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr  
wünschen Ihnen*

*das Team der ÖVP Rangersdorf  
mit Bürgermeister Franz Zlöbl  
und Obmann Sepp Kerschbauer*



**Im Einsatz für unsere Gemeinde**

**Das Team der ÖVP Rangersdorf**



Mag. Thomas Goritschnig  
Landesgeschäftsführer ÖVP Kärnten

### Erfolgreich in die Zukunft

Ein bewegtes und für die Volkspartei erfolgreiches Jahr geht zu Ende und zeigt eine klare Bestätigung für den dynamischen, zukunftsorientierten Kurs der ÖVP Kärnten:

Nach den letzten Landtagswahlen lag die ÖVP noch bei 11%, unter Landesparteiobmann LR Dr. Josef Martinz konnten im März 2009 bereits 17% der Wählerstimmen gewonnen werden. Und das Vertrauen der Kärntnerinnen und Kärntner in die ÖVP als treibende Kraft in Kärnten steigt weiter: Laut Umfragen in Kärntner Tageszeitungen liegt die ÖVP in der Wählergunst bereits bei 21% und Landesrat Dr. Josef Martinz wird von der Bevölkerung als sympathischster und kompetentester Landespolitiker gesehen.

Die Bevölkerung vertraut der ÖVP, in schwierigen Zeiten die richtigen Antworten zu haben – und wir werden dieses Vertrauen ernst nehmen und diesen erfolgreichen Weg auch in Zukunft verantwortungsbewusst und konsequent weitergehen!

Die aktuelle Umfrage zeigt, dass die Kärntnerinnen und Kärntner der ÖVP zutrauen, Arbeitsplätze zu sichern und Kärnten auf Kurs zu bringen.

### Welche Kärntner Partei stärkt heimische Betriebe und sichert unsere Arbeitsplätze?



„Leistung muss sich lohnen!  
Es kann nicht sein, dass jemand,  
der nicht arbeitet, gleich viel verdient,  
wie derjenige, der täglich um 6 Uhr zur Arbeit geht.“  
Landesrat Dr. Josef Martinz

ÖVP Landesrat Dr. Josef Martinz ist die treibende Kraft in der Regierung

## ÖVP Kärnten: Verlässlich arbeiten für Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz im Gespräch über den Weg zu gesunden Landesfinanzen, Investitionen für starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze sowie notwendige Reformen und treffsichere Sozialleistungen.

### Das Land steht vor einem enormen Schuldenberg. „Reformieren wo möglich – investieren wo nötig“ sagt die ÖVP Kärnten. Was heißt das konkret?

Das mangelnde Verantwortungsbewusstsein von SPÖ und BZÖ hat uns in die Verschuldung geführt – Kärnten steht heute vor einem 2,5 Milliarden Euro Schuldenberg. Erst jetzt, mit der ÖVP als Motor in der Regierung, wurde der längst überfällige Reformkurs eingeleitet. Wir setzen jetzt die Verwaltungs-, Besoldungs- und Pensionsreformen um und sparen ausgabenseitig 220 Mio. EUR gegenüber 2008. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative – und wir werden ihn gehen.

### Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes wird aber ohne Investitionen nicht möglich sein. Wo setzen Sie an?

Was vom Land verteilt wird, muss zuerst auch durch die Leistung der Bürgerinnen und Bürger erwirtschaftet werden. Die ÖVP Kärnten sagt: Kärntner Steuergeld muss daher auch dort eingesetzt werden, wo es wirklich gebraucht wird. Mit dem Konjunkturpaket, der Lehr-

lingsoffensive und erfolgreichen Wirtschaftsregionen investieren wir in starke Betriebe, sichere Arbeitsplätze und die Lebensqualität der Kärntnerinnen und Kärntner. Die Herausforderung unseres eisernen Sparkurses wird es sein, die Balance zwischen Ausgaben-Disziplin, Reformen und Investitionen an der richtigen Stelle zu finden.

### Investitionen und staatliche Leistungen kommen aus der Tasche der Steuerzahler. Was tut die ÖVP für den Mittelstand?

Unser Wohlstand wird durch unsere hart arbeitenden Steuerzahler finanziert. Und da sagen wir ganz klar: „Leistung muss sich lohnen!“. Beim Einkommen muss es einen klaren Unterschied geben zwischen jenen, die arbeiten und denen, die nicht arbeiten. Es kann nicht sein, dass Mindestsicherungsbezieher vom Land Urlaubs- und Weihnachtsgeld ausbezahlt bekommen. Wir bekennen uns aber auch dazu, Menschen zu unterstützen, die unverschuldet in schwierige Situationen geraten. Nicht jedoch jene, die arbeiten können, aber nicht wollen. Sozialleistungen müssen treffsicher eingesetzt werden.

## Kärnten auf Kurs bringen

Kärntens 2,5 Mrd EUR Schuldenberg von heute ist das Resultat der SPÖ - BZÖ - Politik von gestern

### Seit April 2009 ÖVP in der Landesregierung

#### REFORMIEREN wo möglich

- Verwaltungsreform
- Besoldungsreform
- Pensionsreform

#### INVESTIEREN wo nötig

- Konjunkturpaket - Betriebe stärken, Arbeitsplätze sichern
- Lehrlingsoffensive
- Wirtschaftsregionen
- 15 weitere Maßnahmen

#### LEISTUNG muss sich lohnen

- Kein Urlaubs- und Weihnachtsgeld für Mindestsicherungsbezieher
- transparentes Transferkonto für Sozialleistungen

„Kärntens Schulden von heute sind das Resultat der Politik von gestern. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative. Die ÖVP beschreitet Reform- und Investitionskurs, um Kärnten sicher durch

die schwierigen Zeiten zu bringen. Diese Investitionen wären ohne unsere fleißigen Steuerzahler nicht möglich. Deshalb setzt sich die ÖVP für die Steuerzahler ein. Wir finden: Leistung muss sich lohnen!“



Mag. Achill Rumpold  
Landespartei sekretär ÖVP Kärnten

### Das Transferkonto

gerechte Verteilung & faires Leistungssystem

Mit dem Transferkonto sollen sämtliche Sozialleistungen von Bund, Land und Gemeinden zusammengefasst werden, um Transparenz in der Verteilung von Steuergeld zu erlangen. Unser Ziel ist Verteilungsgerechtigkeit und die Beseitigung des Verwaltungs-Dschungels.

Die ÖVP will keine Neiddebatte, sondern eine Sicherheitsdebatte. Wir wollen eine effektive, versachlichte Sozialpolitik mit mehr Wirkungsgrad.

„Gerechtigkeit heißt für uns aber auch Leistungsgerechtigkeit: Wenn jemand täglich arbeiten geht, muss er mehr verdienen, als wenn er nicht arbeiten geht. Der Steuerzahler muss wieder spüren, dass sich Leistungsgerechtigkeit lohnt.“



## Starke Teamarbeit der ÖVP Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem dynamischen Expertenteam für ein erfolgreiches Kärnten! Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.

**WIR WÜNSCHEN GESEGNETE WEIHNACHTEN!**



# Nahversorgung Rangersdorf

Gemeinsam mit LR Josef Martinz besuchten Bgm. Franz Zlöbl, ÖVP-Obmann GR Josef Kerschbaumer sowie GR Josef Thaler den ADEG-Markt in Rangersdorf. Um die Nahversorgung in der Gemeinde Rangersdorf aufrechtzuerhalten, wurden in den letzten Jahren von der Gemeinde die Geschäfte besonders gefördert.

Diesmal wurde auf Initiative der ÖVP-Rangersdorf und Landesrat Josef Martinz, für den ADEG-Markt in Rangersdorf, ein Investitionszuschuss für diverse Neuerungen im Markt zugesagt. Dadurch ist die Aufrechterhaltung der Nahversorgung und auch der Standort des ADEG-Marktes von Herrn Ralf Gugganig für die Zukunft gesichert. Somit wurde dem Anliegen der Bevölkerung entsprochen: **„Fahr nicht fort, kauf im Ort“!**

Die Nahversorgung ist ein wichtiger Bereich im ländlichen Raum, die von LR Martinz selbstverständlich unterstützt wird.

LR Martinz: „Die Nahversorgung in den ländlichen Gemeinden ist für uns eine wichtige Einrichtung, die es zu erhalten gilt. Es geht um die Versorgung nicht mobiler Kunden, älteren Mitmenschen und natürlich auch um Arbeitsplätze in unserer Region.“



Bgm. Zlöbl Franz und ÖVP- Obmann Sepp Kerschbaumer bedanken sich bei LR Martinz für seine Unterstützung.

## Wir setzen um

Nachstehende Punkte sind nur ein kurzer Auszug aus den vielfältigen Projekten in unserer Gemeinde:

- **Fertigstellung des FF-Hauses Rangersdorf**
- **Umbau Gemeindeamt (Alten-und Behindertengerecht)**
- **Kraftwerke Lainach und Lamnitz**
- **Weitere Unterstützung bei Wegebau in Berggebieten**
- **u.v.m.**



Bürgermeister  
Franz Zlöbl  
0664/1433873



Gemeinderat und  
Parteiobmann  
Sepp Kerschbaumer  
0650/7740850



Gemeinderat  
Johann Steiner  
0664/2011636



Gemeinderat  
Josef Thaler  
0676/9178130



Gemeinderat  
Christian Thaler  
0688/8136405



Ersatzgemeinderätin  
Margit Edlinger  
0664/8786597



Ersatzgemeinderat  
Manfred Thaler  
0676/4072794



Ersatzgemeinderat  
Hubert Eder  
0664/5000325